

## Erftes Rapitel.

## Robinfons Erzichung und Reifeluft.

Es war einmal ein Mann in der Stadt Hamburg, der hieß Robinson. Dieser hatte drei Söhne. Der älteste hatte Lust zum Soldatenstande, ließ sich anwerben und wurde in einer Schlacht gegen die Franzosen erschossen. Der zweite, der ein Gelehrter werden sollte, hatte einmal einen kalten Trunk getan, da er eben erhitzt war, bekam die Schwindsucht und starb. Nun war also nur noch der kleinste übrig, den man Krusse nannte. Auf den setzen nun die Stern ihre ganze Hossinung, weil er zetzt ihr Ginziger war. Sie hatten ihn so lieb, wie ihren Augapfel; aber sie liebten ihn mit Unverstand. Sie ließen ihrem lieben Söhnchen in allem seinen eigenen Willen, und weil nun das liebe Söhnchen lieber spielen als arbeiten